



Österreichischer Cavallerie-Verband

01.12.2019 - ORF
Auftakt zu „Licht ins Dunkel“



Es war ein langer und aufregender Tag. Das Dragonerregiment Nikolaus Graf Pejacsevich war vom ORF eingeladen worden, zum Auftakt der Aktion „Licht ins Dunkel“ das Licht von Bethlehem mit 4 Pferden bis zum Backstage-Eingang zu bringen und dort Kindern zu übergeben.

Bereits am Vormittag wurden die Pferde geputzt, Stiefel auf Hochglanz gebracht, und alles, was an Vorbereitungen erforderlich war, erledigt.

Am frühen Nachmittag setzten sich die Transporter in Bewegung, um gegen 14.30h beim ORF einzutreffen. In einem ersten Schritt mussten die Pferde an die neue Umgebung gewöhnt werden: Feuerschalen, Scheinwerfer, deren Abdeckung im Wind flatterte, ein langer Kamera-Arm, der meterhoch in der Luft die Kamera schwenkte, Christbäume, etc... - es war bereits alles für die Aufnahme vorbereitet.

Nach mehrmaligen Auf- und Abritten fand gegen 16 Uhr die offizielle Probe mit den Kindern statt. Es gab noch letzte Abstimmungen mit dem Regisseur, und dann hieß es nur mehr warten bis zum Live-Einstieg. In der Pause durfte sich das Dragonerteam über prominenten Besuch freuen: Die ORF Fernsehregisseurin Fr. Mag. Kathrin Zechner schaute spontan vorbei, weil „man hat ja beim ORF nicht jeden Tag Pferde zu Besuch....“

Dann gegen 16.45h wurde es ernst: 4 Dragoner zu Fuß standen Spalier, die Kinder warteten in einer Reihe, die Feuerschalen waren entzündet, als die 4 Reiter mit dem Friedenslicht von Bethlehem eintrafen und die Laterne feierlich einem Mädchen übergaben.

Während das Licht von Kind zu Kind bis zum im Studio wartenden Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen weitergereicht wurde, blieb den Dragonern nur mehr der geordnete Rückzug: Der Fußtrupp mit der Standarte voran, dahinter die Reiter: „Zu zweien vorwärts, Schritt, marsch!“

„Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut !“

